Luftfahrtbehörde
Aviation Authority

NORD DEUTSCH LAND
Ein Norden. Viele Stärken.
Bremen
Hamburg
Mecklenburg-Vorpommern
Niedersachsen
Schleswig-Holstein

Behörde auswählen

Empfehlung[1] der Ausbildungsorganisation zur praktischen Prüfung SPL sowie Antrag auf Erteilung der Lizenz[2]

A Angaben Bewerber:in

Familienname	Sämtliche Vornamen
Geburtsname	Staatsangehörigkeit
Geburtsdatum (tt/mm/jjjj)	Geburtsort
Postleitzahl, Wohnort	Straße, Nr.
Telefonnummer[3]	E-Mail[3]
Bereits vorhandene Pilotenlizenzen	Lizenznummer
Ggf. Luftsicherheitsbehörde[4] (bei Rechten für TMG)	Ggf. Aktenzeichen Zuverlässigkeitsbescheid

B Selbsterklärung Bewerber:in

Ich erkläre mit meiner Unterschrift, dass

☐ ich nicht rechtskräftig verurteilt worden bin

- wegen eines Verbrechens, wenn seit dem Eintritt der Rechtskraft der letzten Verurteilung zehn Jahre noch nicht verstrichen sind,
- wegen sonstiger vorsätzlicher Straftaten zu einer Freiheitsstrafe oder Jugendstrafe von mindestens einem Jahr, wenn seit dem Eintritt der Rechtskraft der letzten Verurteilung fünf Jahre noch nicht verstrichen sind;

[1] SFCL.030 Durchführungsverordnung (EU) Nr. 2018/1976
[2] § 7 Verordnung über Luftfahrtpersonal
[3] Freiwillige Angabe
[4] Sofern Rechte für TMG erworben werden, diejenige Luftsicherheitsbehörde, welche den Zuverlässigkeitsbescheid erteilt hat.

☐ keine sonstigen Ermittlungs- oder Strafverfahren in den letzten 5 Jahren gegen mich anhängig waren und oder gegen mich anhängig sind;

☐ kein regelmäßiger Missbrauch von Alkohol, Rauschmittel oder Medikamenten vorliegt;

☐ für mich keine rechtliche Betreuung nach den §§ 1896 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuchs besteht;

Sollte eine Erklärung nicht abgegeben werden können, sind entsprechende Nachweise beizufügen.

Weiterhin beantrage ich die Eintragung folgender Rechte in meine Lizenz[5]:

☐ Sprachkenntnisse Deutsch auf „Expertenniveau - Level 6“. Ich versichere durch meine Unterschrift, dass Deutsch meine Muttersprache ist.

☐ Folgende Sprachkenntnisse: _____ auf dem Level _____

☐ Sprechfunkrechte gemäß: ☐ BZF II ☐ BZF I ☐ BZF E ☐ AZF ☐ AZF E

Die Erlaubnis kann beschränkt oder widerrufen werden, wenn die Erlangung durch Fälschung eingereichter Nachweise oder durch missbräuchliche Verwendung von Zeugnissen zustande kam.

Ich beantrage hiermit die Abnahme einer praktischen Prüfung entsprechend der Empfehlung meiner Ausbildungsorganisation und die anschließende gebührenpflichtige Erteilung einer Lizenz. Mit der Zuweisung eines Prüfers und der Erteilung der Lizenz werden Gebühren gemäß dem Gebührenverzeichnis der Kostenverordnung der Luftfahrtverwaltung erhoben. Zudem werden Auslagen der prüfenden Person (Fahrtkosten mit 0,30 € je km zzgl. Parkgebühren) ebenfalls abgerechnet. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich zur Übernahme dieser Kosten einverstanden.

Ort, Datum	Unterschrift Bewerber:in

Bei Minderjährigen ist die Zustimmung der gesetzlichen Vertreter/Erziehungsberechtigten erforderlich:

Datum	Name, Vorname	Unterschrift gesetzliche Vertreter/Erziehungsberechtigte

C Angaben der Ausbildungseinrichtung

Ausbildungsorganisation	Registrierungsnummer
Luftfahrzeugmuster für die Prüfung	Startart/en für die Prüfung

Prüfung auf: ☐ Segelflugzeugen ☐ TMG

Bemerkungen:

Bitte füllen Sie nachfolgend den auf den:die Bewerber:in zutreffenden Abschnitt aus.

[5] Es gibt keine gesetzliche Verpflichtung, Sprachbefähigungen in SPL einzutragen. Der Eintrag wird ggf. gebührenpflichtig auf Antrag als Servicedienstleistung vorgenommen, da er im Falle von Auslandsflügen vorteilhaft sein kann.

C.1 Erstausbildung oder Ausbildung ohne Anrechnung[6]

Beginn der Ausbildung (tt/mm/jjjj)

Ende der Ausbildung (tt/mm/jjjj)

Ausbildung auf: ☐ Segelflugzeugen ☐ TMG

In der Ausbildung eingesetzte Luftfahrzeugmuster

Gesamtflugunterrichtsstunden (mind. 15h)

Davon Flugunterricht mit FI(S) (mind. 10h)

Davon Alleinflugzeit unter Aufsicht (mind. 2h)

Davon auf Segelflugzeugen

Davon auf TMG

Starts und Landungen gesamt (mind. 45)

Davon auf Segelflugzeugen

Davon auf TMG

C.1.1 Rechte nur für Segelflugzeuge (ohne TMG)

Flugunterricht auf Segelflugzeugen ohne TMG (mind. 7h)

Davon Flugunterricht mit FI(S) (mind. 3h)

☐ Allein-Überlandflug[7] von mindestens 50 km (27 NM) oder

☐ Überlandflug[7] mit FI(S) von mindestens 100km (54 NM):

Datum (tt/mm/jjjj)

Luftfahrzeugmuster

Starflugplatz

Zielflugplatz

Wegpunkt (optional; mind. 25 km (Allein-Überlandflug) bzw. 50 km (Überlandflug mit FI(S)) vom Startflugplatz entfernt)

Gesamtflugstrecke

C.1.2 Rechte nur für TMG (ohne Segelflug)

Flugunterricht auf TMG (mind. 6h)

Davon Flugunterricht mit FI(S) (mind. 4h)

Allein-Überlandflug[7] von mindestens 150 km (81 NM) in einem TMG, bei dem eine vollständige Landung bis zum Stillstand auf einem anderen Flugplatz als dem Startflugplatz durchgeführt werden muss:

Datum (tt/mm/jjjj)

Luftfahrzeugmuster

Starflugplatz

Zielflugplatz

Zwischenlandung (mind. 75 km direkte Entfernung vom Startflugplatz ohne Wegpunkt)

Gesamtflugstrecke

[6] Gemäß SFCL.130 a)
[7] Siehe hierzu Festlegungen in der NfL 2022-1-2461 zur Festlegung des Begriffs „Überlandflug“ für den Segelflug

C.1.3 Rechte für Segelflug und TMG

Für Segelflug:

Flugunterricht auf Segelflugzeugen (mind. 7h)	Davon Flugunterricht mit FI(S) (mind. 3h)

☐ Allein-Überlandflug[8] von mindestens 50 km (27 NM) oder

☐ Überlandflug[8] mit FI(S) von mindestens 100km (54 NM):

Datum (tt/mm/jjjj)	Luftfahrzeugmuster
Starflugplatz	Zielflugplatz

Wegpunkt (optional; mind. 25 km (Allein-Überlandflug) bzw. 50 km (Überlandflug mit FI(S)) vom Startflugplatz entfernt)

Gesamtflugstrecke

Für TMG:

Flugunterricht auf TMG (mind. 6h)	Davon Flugunterricht mit FI(S) (mind. 4h)

Allein-Überlandflug[8] von mindestens 150 km (80 NM) in einem TMG, bei dem eine vollständige Landung bis zum Stillstand auf einem anderen Flugplatz als dem Startflugplatz durchgeführt werden muss:

Datum (tt/mm/jjjj)	Luftfahrzeugmuster
Starflugplatz	Zielflugplatz
Zwischenlandung (mind. 75 km direkte Entfernung vom Startflugplatz ohne Wegpunkt)	Gesamtflugstrecke

[8] Siehe hierzu Festlegungen in der NfL 2022-1-2461 zur Festlegung des Begriffs „Überlandflug“ für den Segelflug

C.2 Ausbildung auf Basis der Anerkennung von Teil-FCL-Lizenzen (keine BPL und Luftfahrerscheine für Luftsportgeräteführer)[9]

Der:die Beweber:in ist bereits Inhaber:in einer Teil-FCL-Lizenz für eine andere Luftfahrzeugkategorie und es wurde Ausbildung in folgendem Umfang absolviert:

Beginn der Ausbildung (tt/mm/jjjj)

Ende der Ausbildung (tt/mm/jjjj)

Ausbildung auf: ☐ Segelflugzeugen ☐ TMG

In der Ausbildung eingesetzte Luftfahrzeugmuster

Vorhandene / anrechnungsfähige Lizenz

PIC[10]-Zeit mit der vorhanden Lizenz

Anrechnung bis zu 10% der PIC-Zeit (max. 7h)

Anrechnung von Starts und Landungen (max. 10)

Gesamtflugunterrichtsstunden (mind. 8h)

Starts und Landungen gesamt (mind. 35)

Davon auf Segelflugzeugen

Davon auf TMG

Davon Flugunterricht mit FI(S) (mind. 3h)

Davon Alleinflugzeit unter Aufsicht (mind. 2h)

Davon auf Segelflugzeugen

Davon auf TMG

C.2.1 Rechte für Segelflugzeuge (ohne TMG)

Flugunterricht auf Segelflugzeugen ohne TMG

Davon Flugunterricht mit FI(S)

☐ Allein-Überlandflug[11] von mindestens 50 km (27 NM) oder

☐ Überlandflug[11] mit FI(S) von mindestens 100km (54 NM):

Datum (tt/mm/jjjj)

Luftfahrzeugmuster

Starflugplatz

Zielflugplatz

Wegpunkt (optional; mind. 25 km (Allein-Überlandflug) bzw. 50 km (Überlandflug mit FI(S)) vom Startflugplatz entfernt)

Gesamtflugstrecke

[9] Gemäß SFCL.130 b)
[10] Pilot in command – Zeit als verantworliche:r Pilot:in
[11] Siehe hierzu Festlegungen in der NfL 2022-1-2461 zur Festlegung des Begriffs „Überlandflug“ für den Segelflug

C.2.2 Rechte für TMG (ohne Segelflug)

Flugunterricht auf TMG	Davon Flugunterricht mit FI(S)

Allein-Überlandflug[12] von mindestens 150 km (81 NM) in einem TMG, bei dem eine vollständige Landung bis zum Stillstand auf einem anderen Flugplatz als dem Startflugplatz durchgeführt werden muss:

Datum (tt/mm/jjjj)	Luftfahrzeugmuster
Starflugplatz	Zielflugplatz
Zwischenlandung (mind. 75 km direkte Entfernung vom Startflugplatz ohne Wegpunkt)	Gesamtflugstrecke

C.2.3 Rechte für Segelflug und TMG

Für Segelflug:

Flugunterricht auf Segelflugzeugen	Davon Flugunterricht mit FI(S)

☐ Allein-Überlandflug[12] von mindestens 50 km (27 NM) oder

☐ Überlandflug[12] mit FI(S) von mindestens 100km (54 NM):

Datum (tt/mm/jjjj)	Luftfahrzeugmuster
Starflugplatz	Zielflugplatz

Wegpunkt (optional; mind. 25 km (Allein-Überlandflug) bzw. 50 km (Überlandflug mit FI(S)) vom Startflugplatz entfernt)

Gesamtflugstrecke

Für TMG:

Flugunterricht auf TMG	Davon Flugunterricht mit FI(S)

Allein-Überlandflug[12] von mindestens 150 km (80 NM) in einem TMG, bei dem eine vollständige Landung bis zum Stillstand auf einem anderen Flugplatz als dem Startflugplatz durchgeführt werden muss:

Datum (tt/mm/jjjj)	Luftfahrzeugmuster
Starflugplatz	Zielflugplatz
Zwischenlandung (mind. 75 km direkte Entfernung vom Startflugplatz ohne Wegpunkt)	Gesamtflugstrecke

[12] Siehe hierzu Festlegungen in der NfL 2022-1-2461 zur Festlegung des Begriffs „Überlandflug“ für den Segelflug

C.3 Erklärung der Ausbildungsorganisation

Der:die Bewerber:in flog allein und hat die gesamte Flugvorbereitung und Navigation selbständig durchgeführt. Die Dokumentation (Barogramm/Loggerauszug/GPS-Track oder Landebestätigung) liegt bei.

Ich bestätige, dass der:die Bewerber:in die entsprechenden theoretischen und praktischen Unterrichtsteile des Ausbildungslehrganges auf einem zufriedenstellenden Niveau abgeschlossen hat. Die Prüfungsreife wird hiermit bescheinigt.

Ort, Datum	Unterschrift Ausbildungsleitung

D Hinweise zur Datenverarbeitung

Die Daten werden auf Basis des Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e der Verordnung (EU) 2016/679[13] i.V.m. der Verordnung (EU) 2018/1139[14] und dem Luftverkehrsgesetz zum Zwecke der Aufsicht und Erlaubniserteilung verarbeitet.

Die Daten werden in Papierform und/oder elektronischer Form gespeichert. Die Speicherung erfolgt bis zu 5 Jahre nach Ausbildungsende bzw. dem Ende der Gültigkeit Ihrer Erlaubnis.

Mehr Informationen zu Ihren Rechten als Betroffene:r sowie die Kontaktdaten der:des Datenschutzbeauftragten und der Aufsichtsbehörde finden Sie unter:

E Beizufügende Unterlagen

- ☐ Ausbildungsnachweis bzw. -akte;
- ☐ Kopie des Flugfunkzeugnisses;
- ☐ Kopie Tauglichkeitszeugnis;
- ☐ Kopie bereits vorhandener Lizenzen;
- ☐ Dokumentation des Überlandflugs (Barogramm/Loggerauszug/GPS-Track oder Landebestätigung);
- ☐ Kopie eines gültigen Zuverlässigkeitsbescheids (ZÜP) nach § 7 Luftsicherheitsgesetz, sofern TMG-Rechte erworben werden und dieser der Luftfahrtbehörde nicht bereits vorliegt;
- ☐ Eine Kopie der Auskunft aus dem Fahreignungsregister (FAER) - nicht älter als 6 Monate. Eine unentgeltliche Auskunft erhalten Sie unter: https://www.kba.de/DE/ZentraleRegister/FAER/Auskunft/faer_auskunft_node.html;
- ☐ Eine Kopie des Bußgeldbescheids über die luftverkehrsrechtliche Ordnungswidrigkeit, sofern die entsprechende Selbsterklärung im Abschnitt B nicht abgegeben werden kann;

[13] Datenschutz-Grundverordnung - DSGVO
[14] gemeinsame Vorschriften für die Zivilluftfahrt